

Besuch des Heimatministeriums

An einer exklusiven Führung durch den Dienstsitz des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in Nürnberg, das besser als Heimatministerium bekannt ist, konnte der CSU Ortsverband Heideck teilnehmen. Die Nürnberger CSU-Stadträtin Barbara Regitz, deren Eltern Richard und Fanny Schneider, geborene Streidel, aus Heideck stammen, hat dies für den Ortsverband ermöglicht.

Per Bus wurde für alle Bürgerinnen und Bürger eine interessante Fahrt zu einem attraktiven Ziel angeboten. Hier empfing Staatsminister Dr. Markus Söder die Gruppe und führte persönlich durch die Räume des neu geschaffenen Dienstsitzes des ehemaligen Bankgebäudes. Er erklärte auch, dass die Aufgabengebiete Breitband, Digitalisierung, Landesentwicklung, Finanzierung und Staatshaushalt hier bearbeitet werden.



Für Sie im Stadtrat

Einige von der CSU-Fraktion eingeleitete Maßnahmen sind bereits fertiggestellt und eingeweiht. Hierzu zählen beispielsweise die Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung und die Bushaltestellen in der Seiboldsmühle. Weiterhin wurden bereits die Verträge für den Ausbau des schnellen Internets mit der Telekom unterzeichnet.

In den nächsten Jahren werden wir uns für das Freibad und für erneuerbare Energien starkmachen. Ebenfalls freuen wir uns darauf, auf ein geschlossenes Radwegenetz für Heideck und die Ortsteile hinwirken zu können. Dieser Auszug aus unserer Arbeit ist keine abschließende Aufzählung. Gerne können Sie uns auf konkrete Themen ansprechen. In der neuen Periode haben wir für Sie an bereits 11 Stadtratssitzungen teilgenommen.



Helga Peter
Stadträtin

Thomas Schermer
Stadtrat

Jürgen Schöll
Stadtrat

Stilla Baumann
Stadträtin

Julia Latson
Stadträtin

Franz Albrecht
Stadtrat

Eduard Schmidt
Ortssprecher

- ◇ Grußwort des ersten Vorsitzenden
- ◇ Oktoberfest des Kreisverbandes
- ◇ Am Weihnachtsmarkt
- ◇ Hauptversammlung mit Wahlen
- ◇ Besuch des Heimatministeriums

Der CSU Ortsverband Heideck wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Grußwort des Vorsitzenden

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und alle freuen sich jetzt auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feiern im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das hier von fast allen Menschen begangen wird. Denn Weihnachten hat als Fest der Besinnlichkeit und des Schenkens, als Fest der Zuwendung eine starke und über Jahrhunderte unverminderte Ausstrahlung.



Am Heiligen Abend nehmen wir uns Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. In der Politik oder der Wirtschaft werden keine großen Entscheidungen mehr gefällt. Große Events finden nicht mehr statt. Wir können in aller Ruhe und Besinnlichkeit mit unseren Nächsten feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen. Sowohl in unserem privaten als auch im politischen Leben.

In Heideck hat sich im ablaufenden Jahr vieles getan: Die politische Landschaft hat sich verändert. Viele Projekte, die noch von Bürgermeister Brunner und dem letzten Stadtrat in die Wege geleitet wurden, konnten 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. So wurde beispielsweise das langersehnte Seniorenwohnheim eingeweiht. Die neuen Bushaltestellen in der Seiboldsmühle sorgen für mehr Sicherheit und bieten Schutz vor schlechter Witterung. Und die Wege für ein schnelleres Internet konnten nun auch endlich geebnet werden.

Aus der Kommunikationswissenschaft wissen wir, dass sich schlechte Nachrichten wesentlich besser und schneller verbreiten als gute es tun. Der Grundsatz "Bad news are good news" gilt, insbesondere auch in der Pressearbeit. Die erste Frage bei einem negativem Ereignis lautet: „Wer war das? Wo ist der Schuldige?“ Viel zu selten hört man: „Was kann ich tun? Wie kann ich helfen, das Problem zu lösen?“ J.F. Kennedy sagte einmal: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage lieber, was du für dein Land tun kannst!“ Dieses Zitat hat wohl ewige Gültigkeit. Jeder sollte sich diese Frage stellen und handeln, und zwar positiv. Viele von Ihnen tun dies jetzt schon und engagieren sich auf bemerkenswerte Weise.

In verschiedensten Vereinen und Organisationen, den Kirchen, der Jugendarbeit, der Feuerwehr und anderen Gruppierungen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement würde unsere Gesellschaft nicht so funktionieren, wie sie es tut. Hier gilt deshalb allen ein herzlicher Dank. Denken wir in diesen Tagen aber auch besonders an die vom Schicksal benachteiligten Menschen: An die Kranken, an die Behinderten, an die Einsamen und Bedürftigen sowie an die zahlreichen Flüchtlinge aus den verschiedensten Gebieten dieser Welt. Unsere guten Wünsche mögen alle in ein neues hoffnungreiches Jahr begleiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Erfolg, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr 
Georg Schlerf
Erster Vorsitzender

Oktoberfest des Kreisverbandes in Heideck

Der CSU Kreisverband Roth hielt die neue Veranstaltungsreihe in unserer Stadthalle ab. „Gerade wegen der optimalen Örtlichkeit haben wir den Auftakt in Heideck gewagt“, begründete MdL und Kreisvorsitzender Volker Bauer die Ortswahl. Und es hat sich gelohnt: „Das Oktoberfest war eine gelungene Veranstaltung, die unbedingt fortgesetzt werden muss.“ Über 180 Besucher aus dem ganzen Landkreis waren an der Kreuther Straße zu Gast. Mehr Bilder unter www.csu-heideck.de



Am Weihnachtsmarkt

Mit einem Stand am Marktplatz trug der CSU Ortsverband Heideck dazu bei, dass ein vielfältiges und hochwertiges Angebot den Weihnachtsmarkt bereicherte. Lachssemeln und Pommes Frites zählen zu den Köstlichkeiten, die heuer von der Frauenunion bereitgestellt und verkauft wurden.



Hinweis: Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Im Frühjahr 2015 stehen neben der Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen an. Eine Teilnahme der bestehenden sowie der neuen Mitglieder ist ausdrücklich erwünscht. Es wird hierzu gesondert eingeladen.